

ÖJM Bericht 2023 – Weyregg

Nachdem wir 4 Trainingstage im SVW-YS absolviert hatten, verbrachten wir den Sonntagvormittag mit Registrierung und Vermessung. Der Montag durfte für Emils Gruppe noch als „Trainingstag“ erhalten, doch vorbereitet wurde sich nur auf Flaute. Aus dem Grund beschlossen Jesus und Andi C. mit dem Rest vom Fest die fast vollständigen Segelanweisungen studieren. Am Abend des besagten Montags ging es dann zur Eröffnung im Ort Weyregg wo Ben Bildstein und David Husl mit Autogrammen warteten und dem Würschtelstand wortwörtlich die Tür eingerannt wurde.

Am ersten Regattatag zeigte uns der Attersee seine Glatze. Die einzigen Wellen stammten von badenden Kindern, Jugendlichen und Trainern, die den Tag zum Entspannen nutzten. Daher wurde nicht einmal ein Auslaufversuch gemacht. Die Zeit bis zum Segleressen wurde nicht nur im Wasser sondern auch mit Kartenspielen und relaxen überbrückt.

Lässt sich der Wind von Dienstag auf Mittwoch copy und pasten oder gab es einen Szenenwechsel? Die Antwort auf beides ist mit ja zu beantworten, denn am Nachmittag konnten wir endlich das Land vom Wasser aus betrachten. Gab es einen Wind fragt man sich dann. Leider nein und nach einiger Zeit ging es dann wieder in den Hafen.

Doch dann wurde es erst richtig verrückt. Erster Start um 7:00 Uhr. Diese Uhrzeit kennen wir nur vom Traunsee. Doch die auf dem Nachbarsee herrschende Thermik funktioniert eben nicht am Attersee. Daraus resultierte dann eine vierstündige Startverschiebung die zum Dösen verwendet wurde. Na supa, scho wieder ka Wind und jetzt? Bis 11:30 Uhr wurde gewartet, bis sich dann der Rosenwind zeigte und sich endlich als nutzbar erwies. In allen Klassen wurde das Maximum an Wettfahrten gesegelt. Das heißt für uns aufatmen denn wir hatten eine ÖJM.

Um eine humanere Uhrzeit ging es dann am letzten Wettfahrttag aufs Wasser. Ein letzter Versuch noch etwas zu erreichen. Nach einigen Stunden des treiben lassens kam wie aus dem Nichts doch der angesagte Westwind mit bis zu 20 Knoten Wind. Daraufhin beeilte sich die Wettfahrtleitung mit dem Legen des Kurses (Startlinie wurde nur ein paar Mal umgelegt), um mehr oder weniger sofort zu Starten. Leider war der Wind nicht so lang da und hat sich auf der ersten Kreuz schon wieder verabschiedet. Nach der Abgebrochenen Wettfahrt ging es für alle Klassen in den Hafen. Im Anschluss folgte die Siegerehrung und die ÖJM 2023 war zu Ende. Am Abend wurde noch auf die SiegerInnen angestoßen „Prost“.

Gratulation an alle TeilnehmerInnen und wir freuen uns schon auf noch weniger Wind bei der nächsten ÖJM in Velden am schönen Wörthersee.

Belli & Pia (Max ist während dem Schreiben eingeschlafen)